



Landratsamt
Neumarkt i.d.OPf.



Pressemitteilung

Neumarkt i.d.OPf., 31.10.2022

Über 50 Unternehmer folgten der Einladung von Landrat Willibald Gailler zum UnternehmerStammtisch am 26.10.2022 an den Technologie Campus Parsberg-Lupburg.

Nach einer zweijährigen Corona-Pause konnte der allseits beliebte Unternehmer-Stammtisch des Landkreises Neumarkt i.d.OPf., ausgerichtet von der Wirtschaftsförderung, wieder stattfinden. Dieses Jahr wurde an den Technologie Campus Parsberg-Lupburg geladen, der seit drei Jahren für Forschungs- und Entwicklungsbelange sowie Innovationsdenken in und um Parsberg aktiv ist.

Landrat Willibald Gailler begrüßte alle anwesenden Unternehmer:innen im Rahmen seiner kurzen Ansprache herzlich. „In der Region Neumarkt-Parsberg gibt es eine Vielzahl an starken Unternehmen. Mit einem nahe gelegenen Forschungsstandort ergeben sich für diese völlig neue Möglichkeiten. Der Campus in Parsberg-Lupburg steht vor allem für Fortschritt und Wettbewerbsvorteile – davon profitieren Unternehmen aus dem kompletten Landkreis. Er sorgt damit für eine nachhaltige Entwicklung der regionalen Wirtschaft und beeinflusst gleichzeitig die Arbeitslosenquote“, so der Landrat. „Das hätten wir vor wenigen Jahren nicht gedacht, dass sich dieses Konstrukt aus zwei Hochschulen und dem angeschlossenen Gründerzentrum Parsberg so etabliert. Darauf können wir stolz sein.“

Innovations-Booster für den ganzen Landkreis – erfolgreiche Forschungsprojekte mit regionalen Firmen und Startups

Neben dem Landrat stellte Prof. Dr. Anton Schmailzl, operativer Campus-Leiter, den Standort und die Vision der Akteure am Campus vor. „Wir unterstützen Firmen aus der Region mit vielfältigen Angeboten. Sei es Know-how aus unserem Schwerpunkt-Bereichen, die Laborausstattung mit Prüf- und Fertigungstechnik, Innovations-Workshops oder eine finanzielle Perspektive im Rahmen einer Förderung durch ein Kooperationsprojekt“, so Schmailzl. Anschließend wurde von Prof. Dr. Andrey Prihodovsky, Mitglied der wissenschaftlichen Campus-Leitung und Frank Ambrosius, Bock 1 GmbH & Co. KG, das im Firmenverbund bearbeitete Forschungsprojekt „IntelliTemp“ vorgestellt. Herr Ambrosius ging dabei vor allem auf die Motivation zur Beteiligung am Projekt und die Relevanz eines neutralen, wissenschaftlichen Blickwinkels auf individuelle Firmenbelange ein. „Die Kooperation mit dem Campus hat uns auf neue Ideen und Ansätze hinsichtlich der Fertigung unserer Produkte gebracht. Das wiederum führt dazu, dass wir wirtschaftlich-effizienter arbeiten können als vorher“, so Frank Ambrosius.

Anschließend konnten die anwesenden Unternehmer:innen den Abend bei lockeren Gesprächen und leckeren Snacks zum Netzwerken nutzen.





Foto: Melanie Baier